

## Presstext

Lernen Sie Heimatmuseen neu kennen,  
Lernen Sie Neue Heimatmuseen kennen!

Heimatmuseen kennen Sie, oder? Die Assoziationen von der angestaubten Stube bis zur nostalgischen Idylle scheinen weder richtig noch falsch zu sein. Was es mit den „Neuen Heimatmuseen“ des letzten großen Museumsbooms auf sich hat, ist das Thema der Abschlusstagung des Forschungsprojekts „Neue Heimatmuseen als Institutionen der Wissensproduktion“. Die Tagung findet vom 26. bis zum 28. Juni 2014 im BIS-Saal der Universität Oldenburg statt.

Fünf Museen öffneten für fünf ForscherInnen ihre Türen, auch die geheimen, und gemeinsam wurden sie über drei Jahren aus interdisziplinären Perspektiven beforscht. Nun öffnen wir unsere Türen um die Ergebnisse dieser Forschung, die weit über die üblichen Assoziationen staubiger Rumpelkammern hinausgehen, auf der Tagung mit einem internationalen Fachpublikum aus Theorie und Praxis zu diskutieren. Die Panels der Tagung verbinden die Forschungen des Teams zu Bestandsbildungsprozessen, der Bildung von Räumen, Heimat- und Naturdarstellungen mit Blicken über den Tellerrand und stellen sie so in interdisziplinäre Kontexte von Theorie, Praxis, Qualitäten, Zukunft, Vergangenheit und Gegenwart.

Zwei Abendvorträge am Donnerstag den 26.06.2014 (Einlass ab 19:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr) im Kulturzentrum PFL befragen den Stellenwert von Heimat und deren Museen heute und den Wissenschaftsbetrieb selbst auf unterhaltsame, aber kritische Art und Weise.

Aber was ist denn nun das Neue an den Neuen Heimatmuseen? Zur Klärung dieser Frage sollten Sie die Tagung besuchen, dennoch konnten wir der Projektleitung Prof. Dr. Karen Ellwanger (Institut für materielle Kultur) bereits jetzt einen kleinen Appetizer entlocken: *„Die Sammlungsformen und die mit ihnen verbundenen Präsentationssituationen sind Ausdruck veränderter gesellschaftlicher Erfahrungsweisen, Wissensdiskurse und sozialer Repräsentationsbedürfnisse und führen zu für die Neuen Heimatmuseen spezifischen Arten der Wissensproduktion, deren Untersuchung im Mittelpunkt des Projektes steht.“*

Die Volkswagen Stiftung unterstützt das Projekt "Neue Heimatmuseen als Institutionen der Wissensproduktion" innerhalb der Förderinitiative "Forschung in Museen" mit einer Summe von 600.000 Euro. Die Initiative "Forschung in Museen" hat es sich zum Ziel gesetzt, mittlere und kleine Museen unterschiedlicher thematischer Ausrichtung bei der Erforschung ihrer Sammlungen zu unterstützen.

Ebenfalls unterstützt wurde das Forschungsteam von einem wissenschaftlichen Beirat, der sich aus ExpertInnen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und museumspraktischen Disziplinen zusammensetzt.

Kontakt, weitere Informationen und Anmeldung:

Dennis.herrmann@uni-oldenburg.de

Sebastian.bollmann@uni-oldenburg.de

<http://www.uni-oldenburg.de/materiellekultur/forschung/projekt-heimatmuseen/>

Das Projekt wird gefördert durch

